

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Stephan Lenz (CDU)

vom 5. März 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. März 2025)

zum Thema:

Neue Chance für den Knaack-Club?! (IV)

und **Antwort** vom 20. März 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. März 2025)

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Stephan Lenz (CDU)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21864

vom 5. März 2025

über Neue Chance für den Knaack-Club?! (IV)

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher den Bezirk Pankow von Berlin um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird nachfolgend wiedergegeben.

Frage 1:

Wie ist der aktuelle Sachstand bezüglich einer möglichen Wiedereröffnung des Knaack-Clubs in der Tram-Wendeschleife an der Eberswalder Straße?

Antwort zu 1:

Das Bezirksamt Pankow teilt dazu Folgendes mit:

„Es finden Vertragsverhandlungen zum Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages statt.“

Frage 2:

Gibt es Auswirkungen der nun begonnenen Bautätigkeiten am Friedrich-Ludwig-Jahnsportparks?

Antwort zu 2:

Das Bezirksamt Pankow teilt dazu Folgendes mit:

„Nein.“

Frage 3:

Wurde unterdessen der Erbbaurechtsvertrag beurkundet und ein Bauantrag für den Neubau des Kulturhauses eingereicht? Falls ja, wie ist der Stand der bauvorbereitenden Maßnahmen?

Antwort zu 3:

Das Bezirksamt Pankow teilt dazu Folgendes mit:

„Der Erbbaurechtsvertrag ist noch nicht beurkundet und es liegt noch kein Bauantrag für die Errichtung des Kulturhauses vor.“

Frage 4:

Wann ist mit einem Beginn der Baumaßnahmen für den Club zu rechnen? Ist die angekündigte Fertigstellung der Baumaßnahmen bis Ende 2028 realistisch?

Antwort zu 4:

Das Bezirksamt Pankow teilt dazu Folgendes mit:

„Da kein Bauantrag vorliegt, kann keine Prognose hinsichtlich eines Baubeginns abgegeben werden. Eine Fertigstellung bis Ende 2028 ist jedoch nicht unrealistisch.“

Frage 5:

An welcher Stelle (bitte mit konkretem institutionellem Ansprechpartner) werden die Pläne eines Club-Neubaus mit den (übergeordneten) Notwendigkeiten rund um die Bautätigkeiten im Friedrich-Ludwig-Jahn-Sportpark koordiniert?

Antwort zu 5:

Der Senat ist über die Maßnahmen des Knaack Clubs informiert und bei Genehmigungsprozessen (Stellungnahmeersuchen gemäß § 17 AGBauGB/Antrag auf 2. Verlängerung des Vorbescheids zum KNAACK Kulturhaus) eingebunden.

Bisher waren auf Grund der unterschiedlichen Grundstücke und Projektstände keine darüber hinaus gehenden Abstimmungen erforderlich.

Frage 6:

Welche Maßnahmen werden geprüft, um der mit dem Wegfall von Parkplätzen im Zusammenhang mit den geplanten Baumaßnahmen ansteigenden Parkraumknappheit entgegenzuwirken?

Antwort zu 6:

Das Bezirksamt Pankow teilt dazu Folgendes mit:

„Für die im Zusammenhang mit der Errichtung des Knaack-Kulturhauses wegfallenden Parkplätze werden vom Bezirk Pankow keine Maßnahme geprüft, um Parkraumknappheit entgegen zu wirken.“

Frage 7:

Welche Maßnahmen werden geprüft, um eventuelle Belastungen der Anwohner im Zusammenhang mit dem Betrieb des Knaack-Clubs abzufedern?

Antwort zu 7:

Das Bezirksamt Pankow teilt dazu Folgendes mit:

„Konkrete Maßnahmen können erst im Zusammenhang mit einem Bauantrag geprüft werden. Da dieser nicht vorliegt, werden zum jetzigen Zeitpunkt auch noch keine konkreten Maßnahmen geprüft.“

Berlin, den 20. März 2025

In Vertretung

Prof. Kahlfeldt

.....

Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen